

tag gefeiert. Um die Zeit seiner Gründung war nämlich das Buch Schwab's eben erschienen, welches auf Grund der Eintragung in das Markbacher Kirchenbuch diesen Tag, den 11. November, als den Geburtstag Schillers bezeichnete und fand den Beifall der ersten Vorsteher. Wohl wurde sogleich (von Männern, die jetzt im Vorstand sitzen) geltend gemacht: amtliche Nachrichten besäßen zwar vor Gericht höhere Geltung als Privatangaben, betrachtet aber als geschichtliche Quellen hätten sie im Gegentheil oftmals geringeren Werth; Schillers Aeltern, die, wie er selbst, den 10. als Geburtstag begangen haben, würden selber besser gekannt haben als der Markbacher Pastor — der damalige Vorstand nahm auch auf diese Einwendungen einige, indessen nicht hinlängliche Rücksicht. Er schickte Erkundigungsbriefe nach Schwaben. Von dort erhielt er Bestätigungen der Schwab'schen Ansicht und die Versicherung, daß wirklich im Markbacher Kirchenbuche der 11. als Friedrich Schillers Geburtstag stehe. Daraufhin entschied er sich, und zwanzig Jahre feierte Leipzig den Schillertag am 11. November. Vor einigen Jahren unterwarf nun diese Streitfrage der berühmte Hoffmann von Fallersleben in seinen weimarischen Jahrbüchern der Literatur einer gründlichen Prüfung und seine Untersuchung ergab, daß im Kirchenbuche ein Fehler vorliege. Der Vorstand des Schillervereins zog darauf alsbald in Erwägung, ob sofort das nächste Fest am 10. zu begehen sei, entschied sich jedoch im Hinblick auf die Gewohnheit Leipzigs keine Aenderung vor dem nahe bevorstehenden Jubiläum eintreten zu lassen, dagegen nach diesem das Fest am 10. stattfinden zu lassen, so daß die theatralische Vorfeier auf den 9. fällt.

Abonnements-Concerte von Friedr. Riede.
(Eingefandt).

Herr Musikdirector Riede, als tüchtiger Dirigent bekannt, beabsichtigt baldigst seine Symphonie-Concerte zu eröffnen. Da die Leistungen des Riede'schen Chores stets als vorzüglich anerkannt werden, so macht man darauf aufmerksam, sich recht zahlreich bei der Subscription zu betheiligen.

Mehrere Abonnenten.

780. Am untergelegten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Maß: wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Oeles für 1 Boll-Kentner, b) des Getreides und der Velsanten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Mispel), c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$ Dresdner Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Gimer 2 $\frac{1}{2}$ Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgelommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl loco: 12 $\frac{1}{4}$ Bf.; p. Oct., ingl. p. Oct., Novbr. und p. Nov., Dec. durchgehend ebenfalls 12 $\frac{1}{4}$ Bf.; p. Jan., Febr. 12 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. April, Mai 12 $\frac{3}{4}$ Bf.

Leinöl loco: 12 Bf.
Mohnöl loco: 17 Bf.

Weizen, 168 S, braun, loco: n. Qual. 6 $\frac{3}{4}$ —7 $\frac{1}{12}$ bez.; gute W. 6 $\frac{11}{12}$ Bf. Geld; ungar. W. 6 $\frac{13}{24}$ Bf. [n. D. 81—85 Bf. bz.; gute W. 83 Bf. S.; ungar. W. 78 $\frac{1}{2}$ Bf.]

Roggen, 158 S, loco: nach Qual. 4 $\frac{1}{12}$ bis 4 $\frac{3}{4}$ Bf., 4 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{3}{4}$ Bf. bez.; p. Oct. n. Qual. 54 bis 55 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. Octbr., Novbr. 54 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. Nov., Decbr. 54 Bf.; p. Decbr., Jan., 53 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. April, Mai 53 Bf.

Gerste, 138 S, loco: nach Qual. 3 $\frac{3}{4}$ bis 4 $\frac{1}{24}$ Bf. bez.; gute W. 3 $\frac{11}{12}$ Bf. G. [nach D. 45 bis 48 $\frac{1}{2}$ Bf. bezahlt; gute W. 47 Bf. G.]

Hafet, 98 S, loco: n. D. 2 $\frac{1}{6}$ bis 2 $\frac{1}{4}$ Bf. bez.; gute W. 2 $\frac{1}{8}$ Bf. Gd. [n. D. 26 bis 27 Bf. bz.; gute W. 25 $\frac{1}{2}$ Bf. G.]

Erbfen, 178 S, loco: 4 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd. [54 Bf. Gd.]

Wicken, 178 S, loco: 4 $\frac{1}{6}$ Bf. [50 Bf.]

Kaps, 148 S, loco: vacat.
W. Rübfen, 148 S, loco: vacat.

Spiritus, loco: 19 $\frac{1}{2}$ Bf. u. Gd.; p. Oct. 20 Bf. G.; p. Dec., Jan. 18 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd., p. Nov. bis März 18 $\frac{3}{4}$ Bf., p. Nov. bis Mai 19 Bf. Gd.
Leipzig, am 27. October 1860.

M. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1 $\frac{1}{15}$ St. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2 $\frac{1}{2}$ St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung).
Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 Uhr 15 M.

B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. [Gilzug], Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].

Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 Uhr 30 M. und Nachts 11 U. 15 M.

C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterberg).
Anf. Mrgs. 6 Uhr 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M.
Anf. Nachm. 1 U.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M. [Gilzug], Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 Uhr 30 M. und Nachts 10 U. [Gilzug] (bis Riesa).
Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M. [Gilzug], Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U. [Gilzug], Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U.
Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrg. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U.
Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Weiningen).
Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M.

C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Saucha u) u. Abds. 6 U. 25 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M. u. Abds. 6 U. 25 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg ab).
Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater. 12. Abonnements-Vorstellung.
Neu in Scene gesetzt:
Robert der Teufel.

Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne.
Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:
König von Sicilien Herr Saalbach.
Prinz von Granada Herr Hof.
Robert, Herzog der Normandie, genannt Robert der Teufel Herr Young.
Bertram, sein Freund Herr Wallenreiter.
Isabella, Prinzessin von Sicilien Fräul. von Ehrenberg.
Alberik, Ritter am Hofe des Königs von Sicilien Herr Gitt.
Ein Herold Herr Bachmann.
Waimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie Herr Bernard.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie Fräul. Rachtigal.
Ritter und Edle. Hofdamen. Hofleute. Der Superior. Ordensbrüder.
Turniergäste. Pagen. Trabanten. Landmädchen. Geister. Dämonen.

Ballot. Fräul. Marie Antolphy.
Selene. Dämonen.
Nonnen. Dämonen.
Scene: Sicilien.

Die vorkommenden Decorationen:
1. Act: Palermo,
2. Act: Byzantinischer Saal,
3. Act: Felsengegend bei Palermo, das Innere eines verfallenen Klosters,
4. Act: Pracht-Saal,
5. Act: Vorhalle und Capelle im königlichen Schlosse,
sind vom Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Städtische Sparsasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
Liquidationen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.